

Empfänger: Landesverbände des DSB	Stelle: Tech. Kommission Bearbeiter: Furnier Gerhard Mail: g.furnier@dsb.de	Datum: 05.10.2014
		2-2014
		Geschäftszeichen: Sport - TK
Verteiler (Zusatz oder Einschränkungen zu Empfängern lt. Sammelanschrift)		Aktenzeichen: 10/2014 Ablage: Sportordnung
Betrifft: <b>Einführung der Wertungsklasse 1.58 G und 1.58 O</b>		

Der Sportausschuss des DSB hat beschlossen im Sportjahr 2015 die Disziplin 1.58 Ordonnanzgewehr in 2 Gruppen auszuschreiben.

1.58.G Ordonnanzgewehr mit „**G**eschlossener Visierung“  
 1.58.O Ordonnanzgewehr mit „**O**ffener Visierung“

Je Gruppe wird eine offene Einzelwertung und Mannschaftswertung durchgeführt. Die bisherige Altersklasse entfällt.

Um den Verantwortlichen und Sportlern einen Überblick zu bieten beachten Sie bitte den Anhang zu dieser TK-Mitteilung. Für die Erstellung des Anhangs danken wir Hr. Bär.

Wir bitten um Beachtung der Hinweise

Gez. Gerhard Furnier  
 Vizepräsident Sport

## **Disziplin: = neu ab 2015: DSB-Regel „1.58 O“** Ordonnanzgewehr mit „offener Visierung“

### Erläuterung zum Thema: Visierung

**Visierung:** originalgetreue offene Kimme/Korn Visierung entsprechend dem jeweiligen Waffenmodell.

--- Abweichend hiervon sind – wie seit Jahren bereits – für die „Schweden-Mauser-Modelle m/96, m/38, m/41 und m/41B auch die „Schwedischen Feinvisiere“ zugelassen.

(Das „Visier-Zielbild“ wird hierdurch nicht verändert.) **(s. Anlage 1)**

--- Beim Modell Mauser K98k ist alternativ zur üblichen --- V-Kimme/Dachkorn-Visierung auch eine U-Kimme/Balkenkorn-Visierung zugelassen.

(Es gibt eine K98k-Variante „Kar. 1937“, die mit dieser Visierung für Portugal gebaut wurde.)

## **Disziplin = neu ab 2015: DSB-Regel „1.58 G“** Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“

### Erläuterung zum Thema: Visierung

**Visierung:** originalgetreue Lochkimme (fest oder verstellbar) / Korn - Visierung entsprechend dem jeweiligen Waffenmodell. Zusätzliche Einsätze oder Veränderungen sind nicht erlaubt.

#### **(s. Anlagen 2a – 2f)**

--- Abweichend hiervon sind – wie seit Jahren bereits – für die „Schweden-Mauser-Modelle m/96, m/38, m/41 und m/41B aber die Diopter (**Modelle Pramm und Söderin**) zugelassen, wie sie in der schwedischen Heimwehr verwendet wurden.

**Korn:** Das Original-Korn muss auf der Waffe verbleiben und ist weiterhin Teil der Visiereinrichtung. Korntunnel, welche das Originalkorn umschließen, sind erlaubt.

Nicht zugelassen sind Zielfernrohre, sonstige optische Visiere sowie Matchdiopter und Diopter mit...

- Lochscheiben mit unterschiedlich großen Durchblicköffnungen, \*)

- der Möglichkeit, die Größe der Durchblicköffnung mittels Irisblende oder sonstigen technischen Möglichkeiten zu verändern,

--- Optische Einsätze sowie jede Art von Filtern sind in keinem Teil der Visiereinrichtung erlaubt.

\*) Ausnahme hiervon sind die Modelle „FR 7“ und „FR 8“ der spanischen paramilitärischen Guardia Civil, welche Spanien in den 1950er- und 1960- Jahren aus alten Mauser-Repetierern baute. Diese Modelle sind i. d. R. mit „Lochscheibendioptern“ ausgestattet.

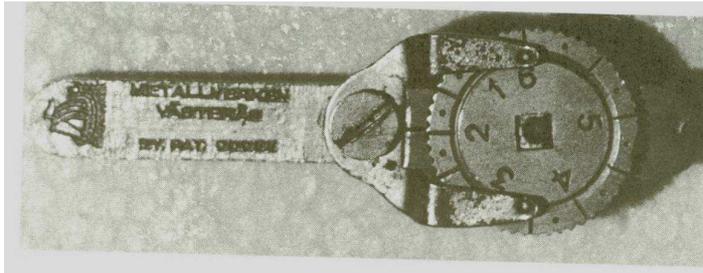
FR 7 und FR 8 sind DSB-zugelassen, wenn die standardmäßige „Mündungsvorrichtung“ entfernt wird.

# Anlage 1

## "Schweden-Mauser"

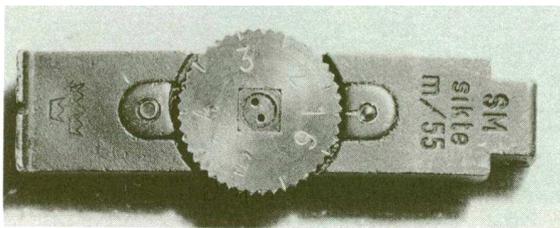
### Feinvisiere für Schweden-Mauser m/96, m/38, m/41 und m/41B

Quelle: Visier m/38, m/55 und m/58: „Die leichten schwedischen Infanteriegewehre - Armee und Heimwehr“ von Carsten Schinke, Journal Verlag, - jetzt DWJ-Verlags-GmbH, Blaufelden.



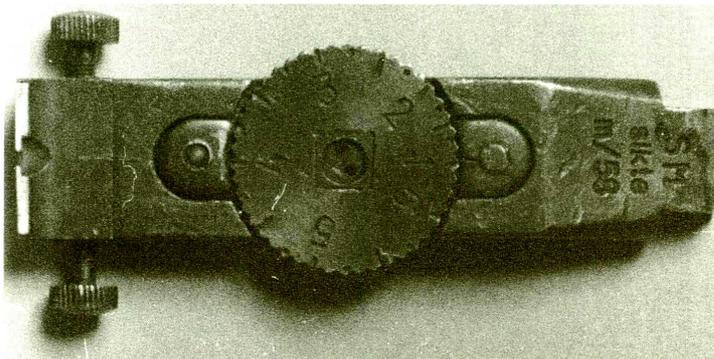
Feinvisier m/38 aus Messing mit einem Entfernungsbereich von 100-600 m.

= ok  
lt. DSB



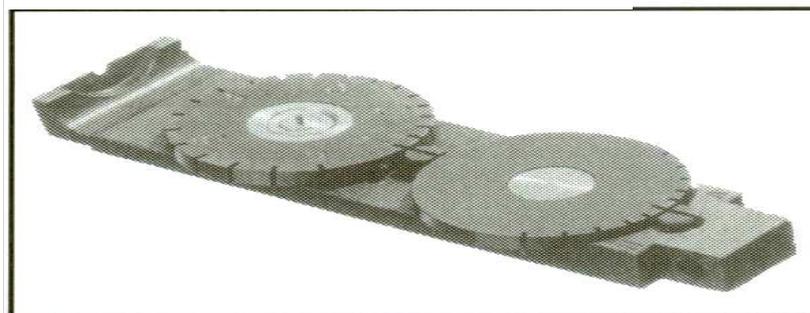
Feinvisier SM m/55 mit schwedischem Hoheitsabzeichen (drei Kronen).

= ok  
lt. DSB



SM m/58

= ok  
lt. DSB



= ok  
lt. DSB

Tunheden Visier für Schweden M96

## Anlage 2a

**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel **1.58 G** Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“

Erläuterung zum Thema: Visierung

- **Dieses Pramm-Diopter ist DSB-zugelassen für die „Schweden-Mauser“ Gewehre !!! Der Mindestdurchmesser des Diopterdurchblicks beträgt 1,5mm**



## Anlage 2b

**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel **1.58 G** Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“

Erläuterung zum Thema: Visierung

- Dieses Söderin-Diopter ist DSB-zugelassen für die „Schweden-Mauser“ Gewehre !!! Der Mindestdurchmesser des Diopterdurchblicks beträgt 1,5mm



**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel 1.58 G Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“  
Erläuterung zum Thema: Visierung

### Visiere für "Lee-Enfield" „GB“

Die (Rahmen)lochkimme besitzt „je nach Modell“ eine mehr oder weniger feine Höhen-, aber keine Seitenverstellung.

**Lochkimmen-Durchblick = 1/10 Inch = 2,54 mm (≈ 2,50 mm)**

(Battle-sight = 1/5 Inch (=5,08 mm, teilweise auch 1/10 Inch)

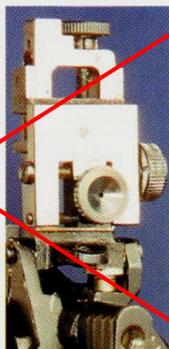
Quelle - ob. Bild: VISIER SPEZIAL 5/ 1996  
Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



Untere Waffe = ein No.1 Mk III mit „offenem“ Schiebevisier, darüber ein No 4 mit Schiebe-Lochkimme, die 3. von unten = Spindel-Lochkimme; oben ein No. 4 mit einfacher Klapp-Lochkimme aus Kriegsproduktion

**Neu! Dioptereinsatz**  
passend für den Match-  
Spindeldiopter auf Ihrem  
Enfield Nr. 4 Mk2 (und  
Mk1).

Mit diesem Einsatz wird Ihr  
Diopter nicht nur höhen-  
sondern auch seitenverstellbar.  
Klickverstellung mit Skala-Ein-  
teilung, verkleinertes, 1,2 mm  
Diopterloch, BDMP-zugelassen.



=Prechtl-Einsatz

„Prechtl-Einsatz“ o. ä. -

= für Wettbewerbe des DSB nicht zugelassen

## Anlage 2d

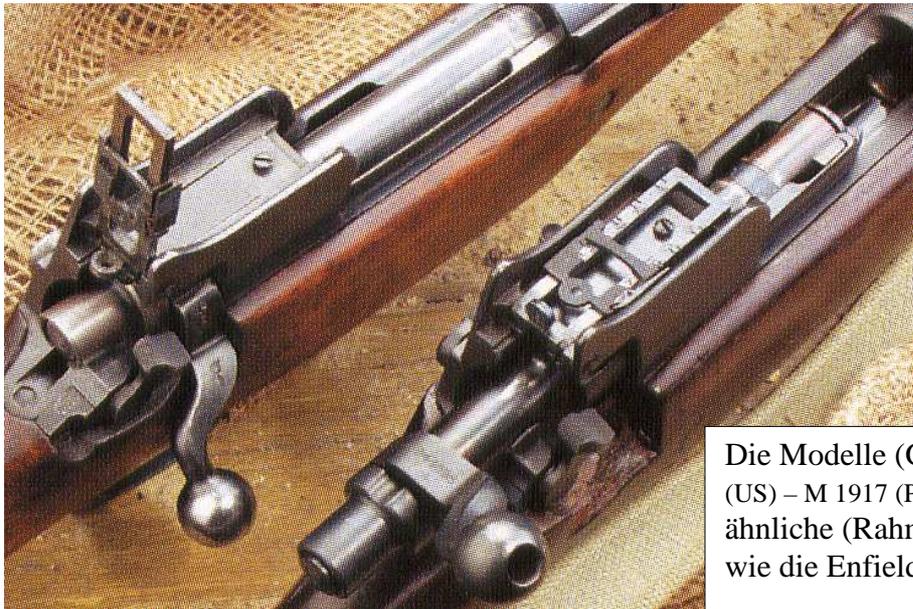
**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel **1.58 G** Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“  
Erläuterung zum Thema: Visierung

### In den USA gebaute Lee-Enfield-Variante für GB = „P/14“

Während des 1. Weltkrieges wurde in den USA eine modifizierte Lee-Enfield Variante für GB in Kal. .303 Britisch gebaut.

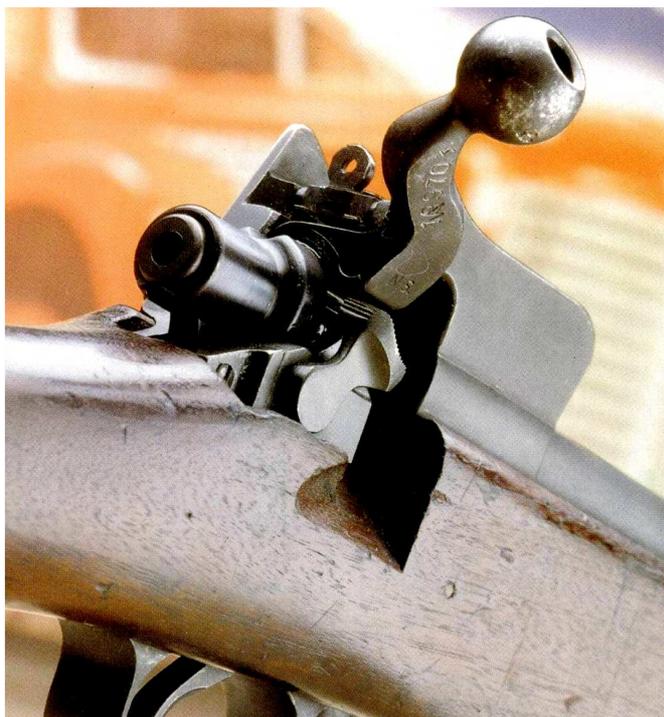
**--- Lochkimmen-Durchblick = 1/10 Inch = 2,54 mm (≈ 2,50 mm)**

Quelle: VISIER SPEZIAL 28/2003; Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



Die Modelle (GB)- P14 und (US) – M 1917 (P17) besitzen ähnliche (Rahmen)lochkimmen wie die Enfield-Modelle No 4 ...

Quelle: VISIER SPEZIAL 5/1996; Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



Erkennungsmerkmal der Modelle (GB)- P14 und (US) – M 1917 (P17) ist der nach hinten abgewinkelte Kammerstängel

**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel **1.58 G** Ordonnanzgewehr mit „geschlossener Visierung“

Erläuterung zum Thema: Visierung

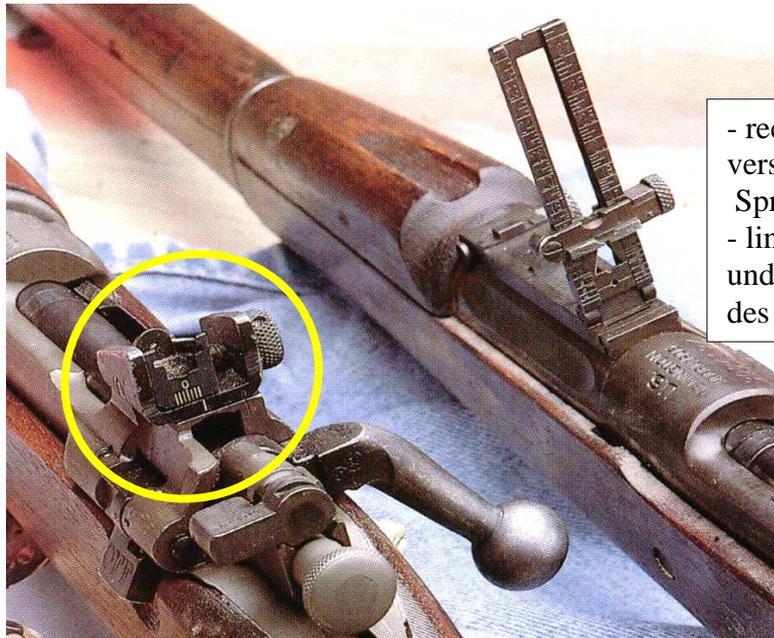
## Visiere für US-Ord'gew. - Springfield und US-Enfield

### Lochkimmendurchblick:

---beim Modell „M3A3“ = 1/15 Inch =  $\approx 1,70$  mm)

--- beim US-Modell “M 1917” = 1/10 Inch = 2,54 mm ( $\approx 2,50$  mm)

Quelle: VISIER SPEZIAL 5/1996; Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



- rechts = die höhen- und seitenverstellbare Rahmenkimme des Springfield M 1903,  
- links = der (über Treppe) höhen- und fein seitenverstellbare Diopter des Modells M 03 A3

Quelle: VISIER SPEZIAL 28/2003; Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



Quelle: VISIER SPEZIAL 5/1996;  
Verlag: VS Medien GmbH, Bad Ems



Die Modelle (GB)- P14 und (US) – M 1917 (P17) besitzen ähnliche (Rahmen)lochkimmen wie die Enfield-Modelle No 4 ...

Erkennungsmerkmal der Modelle (GB)- P14 und (US) – M 1917 (P17) ist der nach hinten abgewinkelte Kammerstängel

**Hinweis:** „Prechtl-Einsatz“ o.ä. (s. Anl. zu GB) ist auch beim (US - M 1917 nicht erlaubt.

**Disziplin 2:** = neu ab 2015: DSB-Regel **1.58 G** Ordonnanzgewehr mit  
„geschlossener Visierung“  
Erläuterung zum Thema: Visierung

**Lochvisier "MAS-36" Frankreich**

